Wahlpflichtunterricht am Leibniz

Informationen für Schüler*innen und Eltern der 8. Klassen

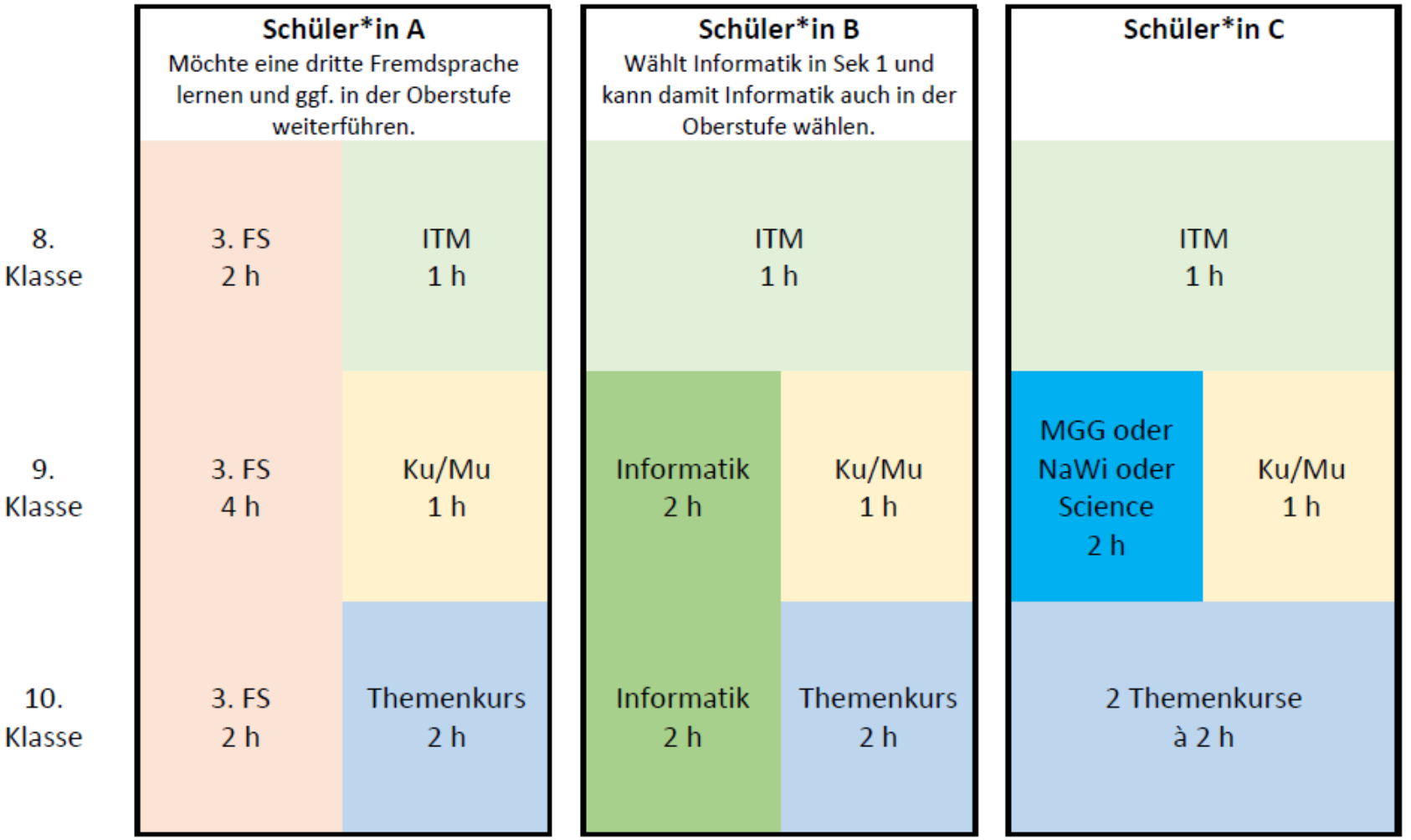
Leibniz SCHULE

SEK I - Verordnung
§ 11
Fremdsprachen, Wahlpflichtunterricht

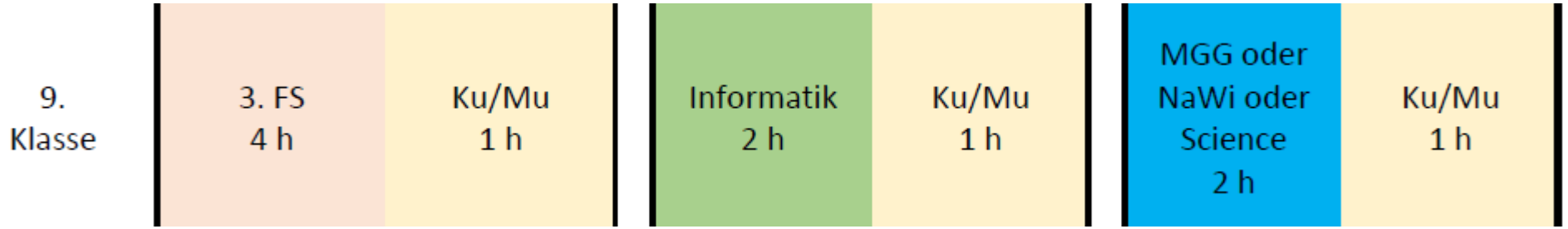
(3) Der Wahlpflichtunterricht erweitert und vertieft den Pflichtunterricht und umfasst ein Angebot aus neigungsdifferenzierten und auf das jeweilige Schulprofil bezogenen Kursen, die mit Ausnahme der zweiten und dritten Fremdsprache fachübergreifend unterrichtet werden können. Die Einzelheiten legt jede Schule im Rahmen ihres Schulprogramms fest. […]

Leibniz
SCHULE

Übersicht Wahlpflichtkonzept am Leibniz Gymnasium



Wahl des Wahlpflichtfachs für Klasse 9



bereits gewählt

Allgemeines

- verpflichtend und versetzungsrelevant
- Wahl gilt nur für Klasse 9

  → Ausnahme: Informatik, 3. FS
- 2-stündig
- klassenübergreifende Kurse mit ca. 20 SuS
- 1 KA/ Hj. oder Klassenarbeits-ersatzleistung

Leibniz SCHULE

Wahlpflichtangebot am Leibniz

- Nawi

oder

- Science (Nawi bilingual)

oder

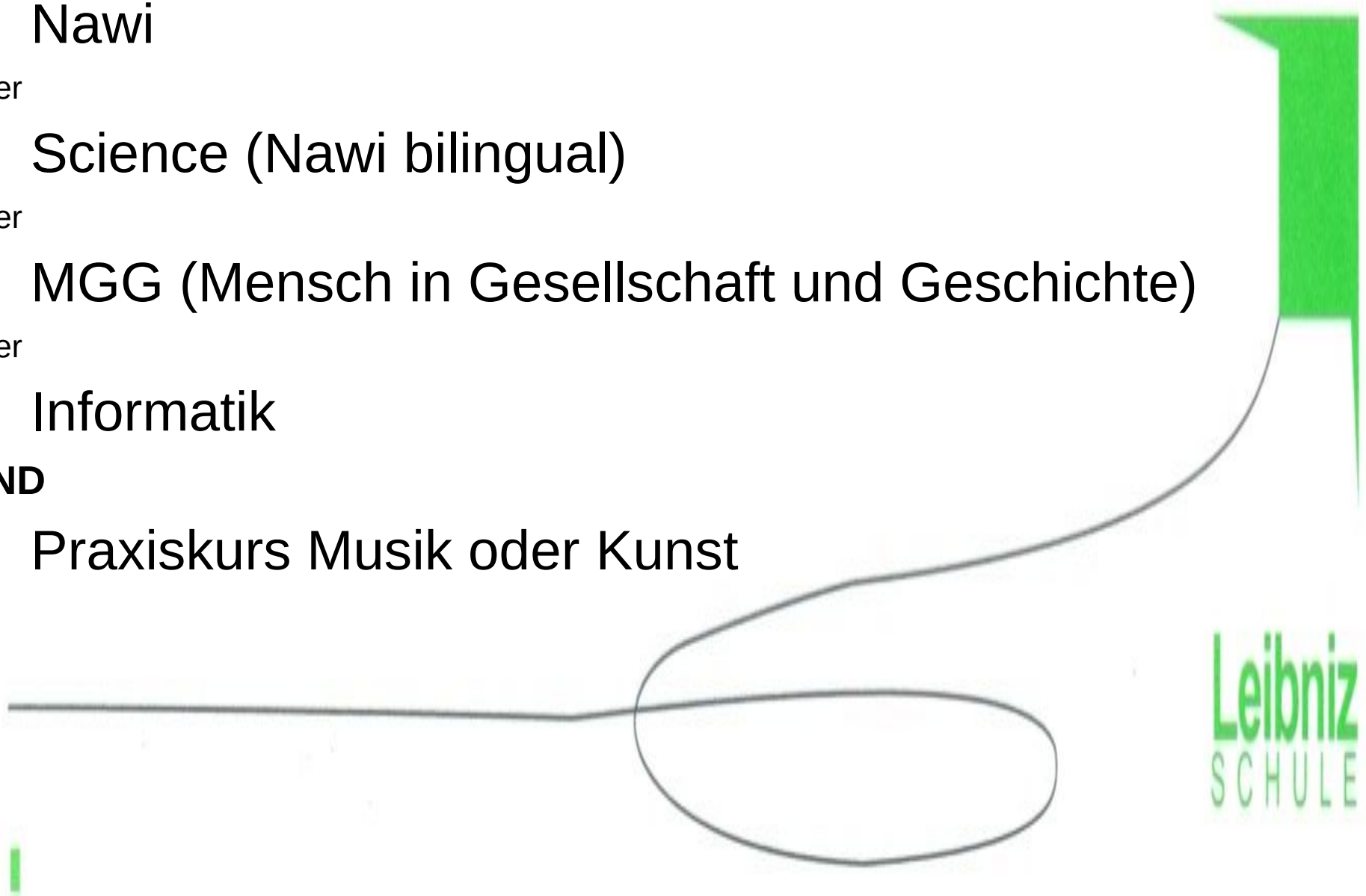
- MGG (Mensch in Gesellschaft und Geschichte)

oder

- Informatik

UND

- Praxiskurs Musik oder Kunst



Wechsel des Wahlpflichtkurses

- kein Wechsel ohne Weiteres möglich: begründeter Antrag der Erziehungsberechtigten kann im 1. Hj. gestellt werden

Leibniz SCHULE

Wechsel des Wahlpflichtkurses

[…] Über einen Wechsel des Wahlpflichtkurses entscheidet auf Antrag die Schulleiterin oder der Schulleiter im Benehmen mit den zuständigen Lehrkräften. Der Wechsel ist in der Regel nur bis zum Ende des ersten Schulhalbjahres nach Beginn des Kurses zulässig; ein späterer Wechsel ist auf besonders begründete Einzelfälle beschränkt.

(SEK I-Verordnung, §11; Punkt (3))

Leibniz SCHULE

Wahlpflichtunterricht Naturwissenschaften

Leibniz SCHULE

Wahlpflichtmodul – Von der Wahrnehmung des Lichts bis zur Fixierung von Bildern	**Umfang**
Farben begegnen uns überall. Wir Menschen nutzen Farben ganz gezielt, beispielsweise bei unserer Kleidung. Doch wie hängen Licht und Farben zusammen? Und was sind Farbstoffe? Wie werden Farben hergestellt und verändert? Was passiert, wenn weißes Licht auf einen Stoff trifft, der für uns farbig aussieht? Um das zu verstehen, wird in diesem Themenfeld von der Wechselwirkung zwischen Licht und Farbigkeit ausgegangen. Grundlagen des Sehvorgangs als Voraussetzung für eine Farbwahrnehmung werden zum einen am menschlichen Auge, aber auch an Augen von Tieren erarbeitet. Es werden historische und aktuelle Aspekte der Fotografie, der Farben im Zusammenhang mit der Malerei, Farbherstellung und Verarbeitung betrachtet.	56 h

Bezüge zu den Basiskonzepten		**Inhalte**	**Bezug zur Sprachbildung[1]**	**Bezug zur Medienbildung[1]**
System-Konzept (Bi / Ph)	Das Auge als Sinnesorgan und optisches System.	☐ Sehvorgang und Farbwahrnehmung ☐ Farbsehstörungen ☐ Einsatzmöglichkeiten von Objektiven mit kurzer und langer Brennweite	**Rezeption/ Leseverstehen** Die SuS können Informationen aus Texten zweckgerichtet nutzen und grafische Darstellungen interpretieren und bewerten. **Produktion / Sprechen** SuS können Sachverhalte und Abläufe veranschaulichen, erklären und interpretieren. **Produktion / Schreiben** SuS können Protokolle unter Nutzung geeigneter Textmuster und -bausteine verfassen. **Sprachbewusstheit** Die SuS können die Bedeutung von Wörtern und Fachbegriffen aufgrund von Wortbildungsmustern erklären und die Bedeutung von Fach- bzw. Fremdwörtern aus ihren Wortbestandteilen ableiten.	**Produzieren** SuS können Medientechnik einschließlich Hard- und Software unter Verwendung von Anleitungstexten handhaben. **Informieren** SuS können die Glaubwürdigkeit und Wirkung von Informationsquellen kritisch beurteilen. **Präsentieren** SuS können die dem jeweiligen Einsatzzweck angemessene Präsentationsart auswählen und begründen. **Präsentieren** SuS können Präsentationen regelmäßig einzeln und in der Gruppe durchführen.
Entwicklungs-Konzept (Bi)	Die Entwicklung von Augenformen im Tierreich und die Bedeutung von Farben für Flora und Fauna.	☐ Aufbau von Augen, insbesondere Aufbau des menschlichen Auges ☐ Formen des Farbensehens im Tierreich ☐ Tarn- und Warnfarben (Mimikry) ☐ Pflanzenfarben und deren Funktion		
Energie-Konzept (Ch / Ph)	Farbiges Licht als Teil des elektromagnetischen Wellenspektrums.	☐ Eigenschaften des Lichts ☐ Spektralfarben und Komplementärfarben ☐ Lichtbrechung durch ein Prisma (Regenbogen, Morgenrot und Abendrot) ☐ additive und subtraktive Farbmischung		
Chemische Reaktion (Ch)	Vom gefärbten T-Shirt zum farbigen Foto.	☐ (Pflanzen)-Farbstoffe und Pigmente ☐ Färbeverfahren und Farbmittel in der Geschichte ☐ Färben von Textilien (Indigo), Färben von Haaren (Henna) ☐ Bodypainting und Tattoos ☐ Chemie der Fotografie ☐ Schwarz-Weiß- und Farbfotografie		
Wechselwirkungskonzept (Ph / Bi)	Das Auge isst mit.	☐ Physiologische und psychologische Wirkung von Farben ☐ Lebensmittelfarbstoffe (Arten, Wirkung, Pro und Kontra)		

Wahlpflichtmodul – Von der Wahrnehmung des Lichts bis zur Fixierung von Bildern			
Farben begegnen uns überall. Wir Menschen nutzen Farben ganz gezielt, beispielsweise bei unserer Kleidung. Doch wie hängen Licht und Farben zu Farben hergestellt und verändert? Was passiert, wenn weißes Licht auf einen Stoff trifft, der für uns farbig aussieht? Um das zu verstehen, wird in zwischen Licht und Farbigkeit ausgegangen. Grundlagen des Sehvorgangs als Voraussetzung für eine Farbwahrnehmung werden zum einen am me erarbeitet. Es werden historische und aktuelle Aspekte der Fotografie, der Farben im Zusammenhang mit der Malerei, Farbherstellung und Verarb			
Bezüge zu den Basiskonzepten		**Inhalte**	
System-Konzept (Bi / Ph)	Das Auge als Sinnesorgan und optisches System.	☐ Sehvorgang und Farbwahrnehmung ☐ Farbsehstörungen ☐ Einsatzmöglichkeiten von Objektiven mit kurzer und langer Brennweite	
Entwicklungs-Konzept (Bi)	Die Entwicklung von Augenformen im Tierreich und die Bedeutung von Farben für Flora und Fauna.	☐ Aufbau von Augen, insbesondere Aufbau des menschlichen Auges ☐ Formen des Farbensehens im Tierreich ☐ Tarn- und Warnfarben (Mimikry) ☐ Pflanzenfarben und deren Funktion	
Energie-Konzept (Ch / Ph)	Farbiges Licht als Teil des elektromagnetischen Wellenspektrums.	☐ Eigenschaften des Lichts ☐ Spektralfarben und Komplementärfarben ☐ Lichtbrechung durch ein Prisma (Regenbogen, Morgenrot und Abendrot) ☐ additive und subtraktive Farbmischung	
Chemische Reaktion (Ch)	Vom gefärbten T-Shirt zum farbigen Foto.	☐ (Pflanzen)-Farbstoffe und Pigmente ☐ Färbeverfahren und Farbmittel in der Geschichte ☐ Färben von Textilien (Indigo), Färben von Haaren (Henna) ☐ Bodypainting und Tattoos	
		☐ Chemie der Fotografie ☐ Schwarz-Weiß- und Farbfotografie	
Wechselwirkungskonzept (Ph / Bi)	Das Auge isst mit.	☐ Physiologische und psychologische Wirkung von Farben ☐ Lebensmittelfarbstoffe (Arten, Wirkung, Pro und Kontra)	

Wahlpflichtunterricht Science

Leibniz SCHULE

WPU Science

1. Halbjahr „More than your eyes can see“

Von der Wahrnehmung des Lichts bis zur Fixierung von Bildern:

Auge als Sinnesorgan beim Menschen und im Tierreich, farbiges Licht und elektromagnetisches Wellenspektrum, Optik...

Vertiefung der Grundlagen des naturwissenschaftlichen Arbeitens (scientific skills)

Bewertung: Experiment (Versuchsprotokoll) + Mitarbeit, LEK

Leibniz SCHULE

WPU Science

2. Halbjahr: Questions and research- find your own topic

Themenfindung, Recherche, Formulieren von Fragestellungen, Hypothesenbildung, evtl. einfache Experimente/Modelle, grafische Darstellungen...

... gebündelt in einer kurzen naturwissenschaftlichen Präsentation oder in einer schriftlichen Arbeit zu einem selbstgewählten Thema

Teamarbeit, Selbstorganisation, die Lehrkraft als Lernberater stehen im Mittelpunkt

(auch eine kleine Vorübung auf die Präsentationsprüfung im MSA)

Bewertung: Präsentation/schriftliche Ausarbeitung, Zusammenarbeit in der Gruppe, Zuverlässigkeit, Zeitplanung, sprachliche Umsetzung

Leibniz SCHULE

Wahlpflichtunterricht MGG

Leibniz SCHULE

1. Modul – 1. Halbjahr

Themen: Globalisierung und Geschichte des Geldes

- Marktwirtschaft, Zentralverwaltungswirtschaft
- Geschichte der Globalisierung
- Kampf um Rohstoffe
- Macht der „Global Player“
- Menschenrechte in einer globalisierten Welt
- Geschichte des Handels
- Geschichte und Funktionen des Geldes (Kaufkraft, Inflation, Deflation)
- Finanzmärkte
- Steuersystem

methodische Schwerpunkte:

- Planspiele (z.B. Planspiel Börse)
- Erklär-Videos

2. Modul – 2. Halbjahr

Thema: Kämpfe für dein Recht! Menschen behaupten sich in Gesellschaft und Politik

Emanzipations- und Bürgerrechtsbewegungen:

- schwule und lesbische Emanzipation (z.B. Vergleiche DDR, BRD, USA)
- Emanzipation Transsexueller
- Frauenbewegung (z.B. Soufragetten, Frauenwahlrecht Deutschland, Feministinnen BRD)
- Ostdeutsche Bürgerrechtsbewegung
- Friedliche Revolution 1989 in der DDR
- Umweltbewegungen (z.B. Anti-Atomkraft-Bewegung BRD)

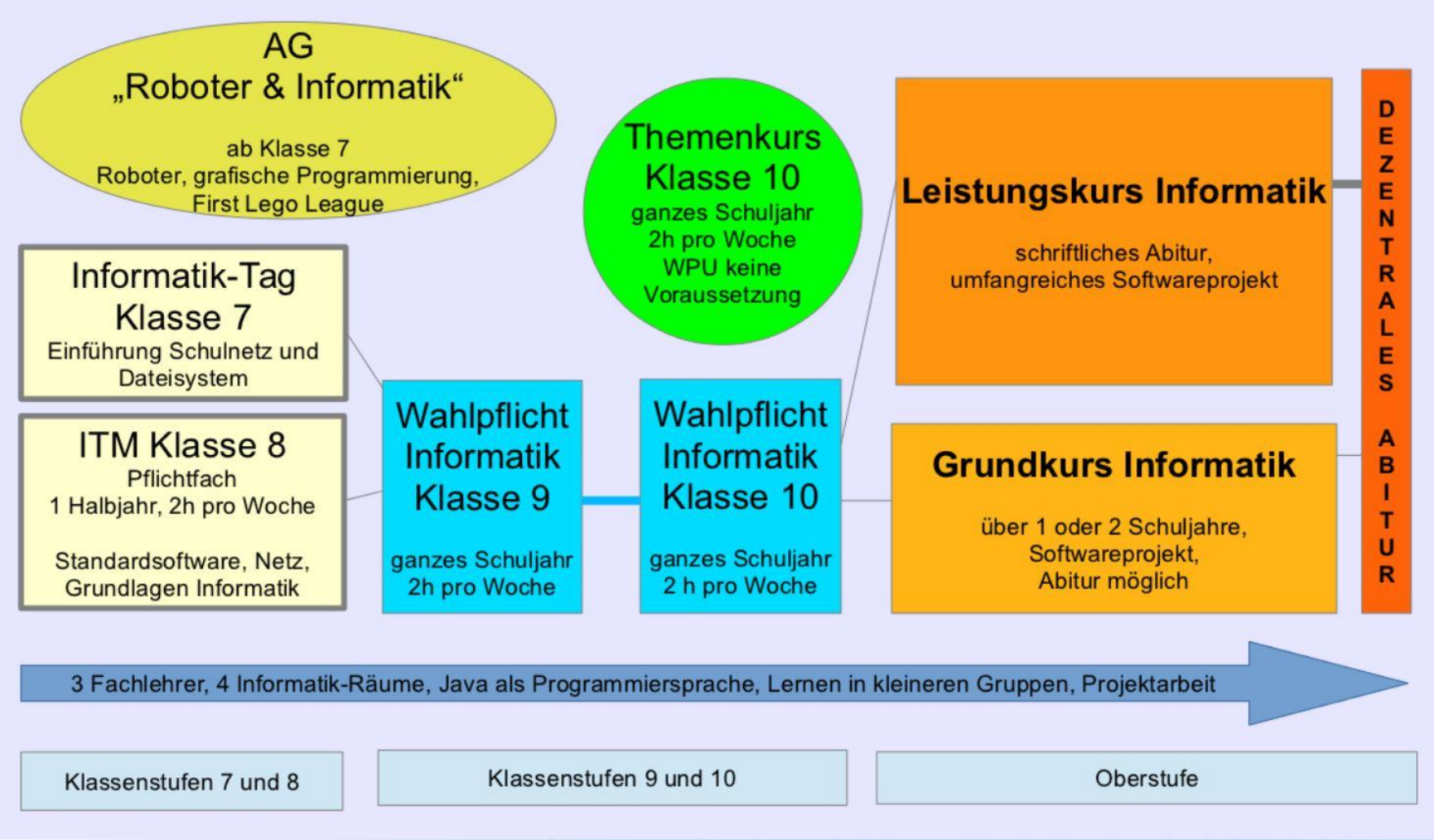
methodische Schwerpunkte:

- Wettbewerbsteilnahme (z.B. Queer History Month)
- Oral History
- Umgang mit Zeitzeug.innen
- Geschichte in Selbstzeugnissen

Wahlpflichtunterricht Informatik

Leibniz SCHULE

Informatik am Leibniz



Ohne WPU 9/10 kein Informatik in der Oberstufe!!!

Kontakt: Dr. Ingmar Meinecke, meinecke@leibnizschule-berlin.de

Informatik in 9 und 10

Den Computer programmieren

Programmieren in Java mit Hamstern lernen, Probleme lösen, die Realität modellieren

Die Welt der Nullen und Einsen

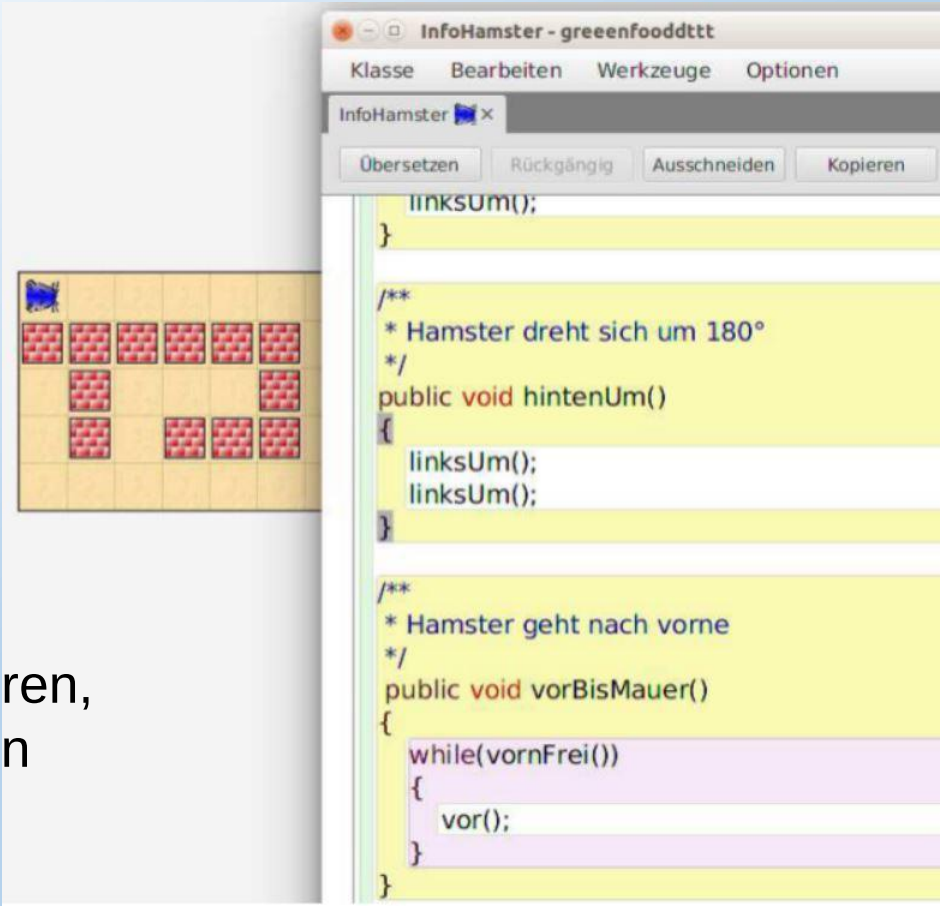
Schaltungen, Binärzahlen, Wie rechnet der Computer?, Kodierung von Text und Bildern

Daten über Daten

ein soziales Netzwerk simulieren, versteckte Daten, Chancen und Gefahren von Big Data

Hallo Computer! – Hallo Welt!

Computer kommunizieren, Netzwerke simulieren, Internet verstehen, eigene Webseite schreiben



Informatik ist anders

- Arbeit zu zweit oder in Gruppen
- Projekt-Unterricht
- selbstständig und kreativ werden
- Verständnis für die digitale Welt:
  - Probleme lösen können
  - Chancen & Gefahren begreifen
  - Voraussetzungen für Studium & Beruf
- Informatik ist vielfältig, Informatik ≠ Mathe
- Informatik können alle: Mädchen & Jungs
- Informatik gibt es nur als Wahlpflichtfach

Jetzt Informatik wählen und die Chance auf Informatik in der Oberstufe lassen!

Praxiskurs
Musik oder Kunst

Leibniz
SCHULE

Verpflichtender Praxiskurs Musik oder Kunst

Angebot Musik:

- Chorklasse; Bläserklasse
- Kammerorchester; Schulband

Angebot Kunst:

- Bildhauerwerkstätten mit Ton, Gips oder Stein
- Mit Bildern Geschichten erzählen” (z.B. Comics, verschiedene Druckverfahren)

Leibniz SCHULE

Wahlzettel

- Wahlzettel werden über die Klassenleitungen verschickt/ausgegeben oder auszudrucken unter:

https://www.leibniz-gymnasium.berlin/vordrucke-und-formulare

- Abgabe des Wahlzettels bis

Montag, 22. März 2021 !!! bei der

Klassenleitung mit Unterschrift der Eltern

Leibniz SCHULE

Vielen Dank für Ihre/ Eure Aufmerksamkeit !

Bei Fragen wendet Euch/wenden Sie sich bitte an

deutsch@leibnizschule-berlin.de